



Wiederwahl von Kommissionspräsident José Manuel Barroso

"Das Initiativrecht liegt bei der Kommission. Ich fordere José Manuel Barroso auf, in der neuen Legislaturperiode mit der Agrarkommissarin ein Modell zu entwickeln, mit dem im Milchsektor dauerhaft Stabilität geschaffen werden kann." Markus Ferber, der Vorsitzende der CSU-Europagruppe sicherte Barroso seine Unterstützung zu, formulierte aber klare Bedingungen. Mit 382 Stimmen wurde Barroso von den Europaabgeordneten für eine zweite Amtszeit nach den Regeln des Nizzavertrags bestätigt.

Entwurf des Gesamthaushaltsplans 2010

Insgesamt werden im kommenden Haushaltsjahr 139,4 Milliarden Euro veranschlagt, die die EU insbesondere zur Sicherung von Arbeitsplätzen ausgeben will. Auch die innere Sicherheit und die Verstärkung der Rolle der EU in der Welt sind Bereiche, die besonders finanziert werden. Der neue Kommissar Algirdas Šemeta sagte im Plenum, dass es ihm vor allem darauf ankomme, dass die drei EU-Institutionen eng zusammenarbeiten. "Das Budget der EU ist nicht unbegrenzt. Gerade jetzt kommt es darauf an, die vorhandenen Ressourcen effektiv zu verteilen, um die Wirtschaft zu sta-

bilisieren. Dabei dürfen Innovation und Forschung sowie die Bekämpfung des Klimawandels nicht auf der Strecke bleiben", sagte Markus Ferber.

Erklärung der Kommission zu Opel

Der Kommissar für Beschäftigung und Soziales, Vladimir Špidla, betonte am Montagabend, dass die deutsche Treuhandlösung die richtige gewesen sei und verhindert habe, dass Opel mit in die Insolvenz des Mutterkonzerns GM gerissen wurde. Er wies darauf hin, dass Europa auf dem Automobilmarkt zukünftig nur dann eine Rolle spielen werde, wenn "die saubersten, die energieeffizientesten und sichersten" Autos in der EU gebaut werden. Wettbewerbskommissarin Kroes sagte, dass staatliche Beihilfen Deutschlands wirtschaftlichen und nicht politischen Motiven entspringen müssten. Die Untersuchungen der Kommission seien ein normaler Vorgang bestätigte Markus Ferber. „Die Kommission ist generell verpflichtet, staatliche Hilfen für ein Unternehmen unter die Lupe zu nehmen“.

Ernennung von drei neuen Kommissaren

Kurz vor Aufstellung der neuen Kommission in Barrosos zweiter Amtszeit gab es noch einen Wechsel von drei Kom-

missaren: Dalia Grybauskaitė, ehemalige Haushaltskommissarin, wurde in Litauen zur Staatspräsidentin gewählt, Regionalkommissarin Danuta Hübner und Entwicklungskommissar Louis Michel zogen als Abgeordnete ins Europaparlament ein. Die Nachfolger Algirdas Šemeta (Haushalt), Pawel Samecki (Regionalpolitik) und Karel de Gucht (Entwicklung) wurden nach Anhörungen vom Parlament mit großer Mehrheit bestätigt.

Parlament fordert größere Hilfe für Milchmarkt

Die von der EVP-Fraktion eingebrachte Resolution zur Krise im Milchsektor hat das Parlament mit großer Mehrheit angenommen. In der Resolution fordert das Parlament die Kommission auf, umgehend stabilisierende Maßnahmen zu ergreifen und in einer Studie festzustellen, welche dauerhaften Regulierungen den starken Preisverfall dämpfen können. Markus Ferber betont: " Die Kommission muss handeln. Den Milchbauern muss kurzfristig geholfen werden - beispielsweise durch Stützkäufe - bevor viele aus finanziellen Engpässen nicht mehr herauskommen. Parallel müssen Maßnahmen ergriffen werden, die dauerhaft Stabilität bringen und Perspektiven für unsere bäuerlichen Familienbetriebe schaffen!"